

Mit meinem Vorwort:

Seit Ende Februar bin ich mit Dr. Petra Lachmann bekannt und von Ihrem MUT, neue Heilmethoden insbesondere zur Heilung von Krebs in die Welt zu bringen ungeachtet der Anfeindungen um sie herum sehr beeindruckt. Seit Sie im Knast ist schicken wir ihr Licht und unterstützende Worte . Ich hatte eine Merkaba programmiert, die sie vor den Übergriffen des alten Systems schützen soll. Ich erkannte den Fehler zu spät: Eine Merkaba und die Kräfte des Lebens funktionieren nur in der Liebe zu ALLEM Leben - auch dem des Hohen Gerichts. Ein tieferes Verständnis dafür könnt Ihr auch in dem neuen „Earth Log: October 26 von Celia Fenn“ auf www.starchildglobal.com finden – UND in Eurem Herzen. Wir sind EINS und es gibt kein „wir“ und „sie“(die bösen).

Ich bin sehr glücklich, dass Petra einen Weg gefunden hat ihren Schmerz zu artikulieren und DENNOCH zu vergeben. ES wird eine Berufung geben - diesmal erfolgreich. Wer sich angesprochen fühlt mag der tapferen Petra Licht und Liebe und vielleicht einen Brief schicken. Freuen wir uns auf die Tage an denen Sie frei und stark Ihren Weg als Heilerin der neuen Erde gehen kann.

Hier ihre "Sehnsucht hinter Gittern" - ihr Brief aus dem Gefängnis.

Aus meinem Herzen

Christina

Sehnsucht hinter Gittern

Von Petra Shania Lachmann
Seit 190 Tagen in Haft

Sehnsucht hinter Gittern macht selbst Süßes furchtbar bitter.
Die Lichter sind an – doch alles bleibt zu dunkel,
Egal wie viele Sterne draußen funkeln,
Mein Herz ist so schwer,
Und oftmals denk und fühl ich :
Jetzt geht gar nichts mehr.
Ich werde entmündigt, meine Seele verletzt, mein Ich unterdrückt.
So ist es kein Wunder, wenn ich denke:
Nun werd ich verrückt.

Es gibt mir niemand Antworten auf all meine Fragen,
Und ich frag mich wieder und wieder:
Wie soll ich all das bloß noch er-tragen?

Am 15.April 2008 wurde meinem Leben der Gar ausgemacht.
Ich wurde unvorbereitet vom MEK mit vorgehaltener Pistole
Aus meinem Leben gerissen;
Verdammt, dann kann ich ja wohl auch meine Liebsten –
Meine Kinder, meine Freunde und Familie vermissen.

Gerade meinen Geliebten, liebsten Gefährten und Freund
Heiner – ich nenn ihn Macaio – vermisse ich sehr.
Die Tränen, die Trauer, der Schmerz und das Leid in mir drinn,
Egal: interessiert eh` keinen mehr.

Mein Vater ist nun auch verschwunden; er mutierte zu einem „ Stief- „
Herrgott wieso ist meine Welt plötzlich so schief ?

Tja, wo ist er denn hin, mein Vater ?
Verdammt nochmal was soll das Theater !

**Und wißt ihr was – da nützt auch kein pink
Weil das ganze System hier zum Himmel stinkt !**

Ich schwöre- ob blind, stumm oder taub
Justitia – ich halte es aus,
Und irgendwann , da komm ich hier raus.
Denn ob sie mich lieben oder hassen,
Irgendwann müssen sie mich entlassen !

Ich bat das Hohe Gericht – ab jetzt nur H.G. – „ laß Gnade walten „
Doch meine bittenden, flehenden Worte unreflektiert verhalten.
Das H.G. denkt, das es die Wahrheit kennt, doch ob man nun lügt
Oder die Wahrheit sagt, es ist egal, weil keiner hinterfragt.

Ich sagte die Wahrheit von Anfang an,
Doch das H.G. und auch das „ Niedere „
Hatten kein Interesse daran.

„ 2 Jahre und 10 Monate hinter Gitter“ entschied das H.G.
Verbrecher in den Knast, das ist unsere Pflicht !

Bei dem extrem harten Urteilsspruch
Brauchte ich erst einmal ein riesen Taschentuch
Alle Hinweise nutzten nix, da war das H.G. ganz fix.
„ Nehmen Sie zur Kenntnis, Sie bleiben im Gefängnis“ !
Ich verwies auch auf die Fakten, doch die wurden nicht geachtet.
Tja, so läuft das beim H.G. ! Nicht wie ihr dachtet.

Halloo, H.G. –die Wahrheit wird hier ignoriert!

Doch das H.G. antwortet nicht, weil es auf Manipuliertes stiert.
Shani, halt den Mund und tu die Wahrheit nicht kund !
Du weißt es ja, es wird beim H.G. betrogen, gelogen
Und je nach Bedarf die Wahrheit verbogen.
Und was nicht passt , wird passend gemacht.

Also, pass auf und gib acht, du denkst du lebst in einer Demokratie;
Wach endlich auf ! Du bist nur ein Stück Vieh !
Ein System , das seine Menschen, sein Volk verrät,
Verdient keine Immunität, hat keine Souveränität
Und erst recht keine Integrität.

Es werden Fakten gestylt, die Wahrheit verdreht ,
Belogen und betrogen.
Das Urteil gefällt, das falsche Lächeln verflogen.
Stimmt, Menschen ,die in einem System dienen,
Das mißachtet und verachtet, haben kein Gewissen.
So tröste ich mich und weine still in mein Kissen.

Menschen in einem System ohne Liebe,
Sind kaltherzig, armselig und verteilen 1000sende Hiebe !
Aus Angst enddeckt zu werden, versuchen sie erst gar nicht,
Die anderen Menschen zu stärken.
Ein Mensch, gechemtrilt, willenlos, robotermäßig und schwach,
Nein, der hält das System nicht wach.

**Doch irgendwann, da kommt der Knall !
Denn, wie man ja weiß, kommt Hochmut vor den Fall !**

Meine Existenz ruiniert das H.G. ganz ungeniert,
Liebe Menschen wurden von mir entfernt,
Mein ganzes Leben von Grund auf entkernt

Oh mein Gott, mein ganzes Leben zerbricht!

Hab herzlichen Dank, du Hohes Gericht !!!

Statt die „Großen“ wie Ackermann, Poth oder die verantwortlichen Manager zu ächten,

Sagt das H.G. hier nur: „ was soll` s, das können wir verrechnen.“

Auch bei VW, Dt. Bank , Siemens und Konsorten

Begnügt sich das H.G. nur mit tadelnden Worten,

Die KfW und viele andere Banken verarschen den Staat

Doch dieser kommt hier nicht in`s schwanken.

Sie lügen und betrügen, setzen Millionen Euro der Bürger in den Sand

Und werden noch nicht mal von ihren Posten verbannt.

Sagt man was laut über Manipulation, Korruption oder Geldwäsche

Dann pass bloß auf, gleich gibt`s Dresche.

Korruption ? Ach was ! Nee,nee was macht das schon !

Sagt man was über den moralischen Bankrott, heißt es:

„ Halt die Klappe, ist eh` nur Schrott!

Und hast du einmal deine Akte gelesen,

Dann weißt du`s schwarz auf Papier:

Du, bist das allerletzte gewesen!

Es gibt die Konvention der Menschenrechte,

Nicht, das mich das weiterbrächte!

Denn auch diese werden vom H.G. ignoriert,

Und die Artikel – wie gewohnt – nach gut dünken fein interpretiert.

Wenn du dann alles an Mißachtungen in Beschwerden aufschreibst,

Kannst du danit rechnen, daß du noch länger in Haft bleibst.

Das ist Zensur pur!

Was dem H.G. nicht gefällt wird gestrichen

Glaubt es nur, ja, da sind sie stur!

Es gab schon mal so ne Zeit; ich hab sie nicht erlebt,

Weiß nur, was in manipulierten Geschichtsbüchern steht.

„ Ich kann nichts dafür „ sagt man nur hier,

Wir müssen den Staat schützen sagen die Zipfelmützen.

Ja,ja, der Staatsschutz, der tut was man tun muß.

Und wer nicht parriert, der wird mit Pech eingeschmiert,

Kurz um – ein Exempel statuiert!

Was gibt`s denn noch für Paragraphen,

Dann können wir noch mehr bestrafen.

Du vertraust auf die Justitz,

Doch was bekommst du ? Die Militz!

Die Gesetze gelten nicht – das H.G. macht was es will,

Und die Lemminge sind still.

Hast du damit ein Problem?

Halt bloß den Mund, sonst bust du ganz schnell Rechtsextrem!

Und tritt bloß nicht für die Menschenrechte ein

Du fieses, kleines, dummes Schwein.

Du fragst: „ warum den nicht? Ist es nicht meine menschliche Pflicht?

Doch es gibt noch vieles mehr zu beklagen,

Auch viele andere Dinge aus dem Knast zu sagen.

Es gibt hier viele junge Frauen,

Die sich bald rein gar nichts mehr zutrauen.

Die haben ausgelitten, ausgeträumt, ausgeliebt und leergeweint.

Sind ausgerasstet , abgedreht, ausgehöhlt.
Sie wurden rausgeschmissen, angefixt, Liebe verwerhrt,
Wurden angeschossen, ausgelacht und fertig gemacht.
Ein williges Opfer für Dealer- wäre doch gelacht!
Jeder alte Dealer braucht die kaputten, sich nach Liebe sehrenden Frauen
Und hat er sie erst, läßt er sie nicht mehr aus seinen Klauen.

Nun sind sie voll gefixt und voll gekifft,
Und weil das ja auch die Gesellschaft trifft,
Und es nicht passt ,
Schiebt man sie ab in den Knast.
Danach kriegen sie ne` furchtbar teure Therapie.
Aber Zuwendung und Liebe ? – Nie !
Doch sie haben sich dann erst einmal ausgeängstigt.

Haben sie jemals Schluß gemacht ? Nein,
Sie sind ausgebrannt und weggerannt.

Die meisten haben die Kurve nie gekriegt
Und haben auch über die Drogen nie gesiegt.

Sie sind meist mutterseelen allein und von Gott und der Welt verlassen.
Nur wen wundert`s, das sie diese dann hassen
Durch die Drogen fühlen sie sich,
Mir gibt das in`s Herz einen Stich.

**Gemessen an diesem Elend hier,
Geht`s mir noch gut – sag ich mir.**

So, das war mein kurzer Bericht
Vom Knast und vom Hohen Gericht.

Ich bin jetzt offiziell kriminell und vorbestraft,
auch schon ne Ewigkeit in Haft.

Meine Kinder Max und Marc denken,
„ Unsere Mom ist stark,
Und Gott wird`s schon zum Guten lenken“.

Doch meine Stärke schwindet dahin
Bei diesem ganzen Ungerechtigkeits- Irrsinn !

Nicht, daß ich euch H.G. hasse,
Weil ich in dieses System nicht passe,
H.G. ich hab den Mut und sage laut:

Ich vergebe euch, denn ihr wißt ja gar nicht, was ihr mir und den meinen antut!

So, liebe Leut,
Auch wenn`s euch nicht grad freut,
Die riesen Ängste, vergessenen Tränen, die stille Trauer,
Die unerfüllten Wünsche, die unbändige Sehnsucht und
Die angesammelte Verzweiflung und Wut,
Das Leid hinter Gittern.

Stellt`s Euch nicht vor, es ist wirklich zu bitter!

Drum liebe Leut, gebt auf Euch acht, egal was Ihr macht!
Denn wenn`s dem einen oder anderen nicht passt,
Ihr seht`s an mir,
Dann kommt auch Ihr – ratz fatz – in den Knast.

[Aufzeichnungen von Petra, am 22.10.2008 in den PC übertragen von Macaio.](#)

Kryon durch Lee Carroll Deutsche Übersetzung gesund-im-net.de Dualität Definieren

Das erste, was ihr neben der Tatsache der in eurem Inneren existierenden Göttlichkeit wissen müßt, ist, dass es auf diesem Planeten etwas gibt, was Dualität genannt wird. Diese Dualität stellt sich als ein Ausgleich zur Göttlichkeit dar... als dunkelste Energie, die ihr euch jemals vorstellen könnt, die *ihr* seid, mit eurem Namen darauf. Sie kommt bei eurer Geburt mit euch herein und geht nicht vor eurem letzten Atemzug. Manche nennen es das Schatten-Selbst. Andere haben es das Dunkle Selbst genannt. Manche haben es das Böse genannt, und andere *die Dunkle Seite*. Dieses Attribut von euch hat einen Namen, und es wird Dualität genannt.

Dualität ist vollständig angemessen, denn sie ist als Teil von euch beabsichtigt. Sie wird euch bei der Geburt zugeteilt, ihr bringt sie nicht von der anderen Seite des Schleiers mit, denn dieser Planet ist der Kessel für Dualität, wo der Test durchgeführt wird. ... Hier kommt die Wahrheit. Es gibt einen Teil Gottes, der mit euch hierher kommt. Es wohnt in euch und es wartet darauf, erweckt zu werden, und es ist Quanten-Energie (interdimensional, nicht 3D). Sie ist wunderschön. Sie ist Licht. Es gibt einen Grund dafür, warum ihr in den "Chefsessel" geschubst und gezogen werdet, [nämlich] dass ihr erkennen sollt, wie [sehr] ihr ein Teil von Allem seid. Es ist kein Zufall, dass ihr hier seid oder das lest. Es geschieht mit eurem vollen Einverständnis, versteht ihr? Und ihr mögt noch nicht wissen, wie ihr damit umgehen sollt, doch wisst folgendes: einfach nur eure reine Existenz [um] zu fragen, verändert den Planeten. Wusstet ihr das? Einfach nur hier sein, zuhören, hilft dem Planeten. Das ist eine Botschaft für einen anderen Tag. Dieser Teil Gottes in euch hat ein Gegengewicht, denn auch das Dunkelste vom Dunkeln wohnt in euch, und *euer Name* steht darauf. Deshalb ist es Dualität. Wir haben das gesagt, aber ihr müßt es noch mal hören.

Am Ende sagt ihr ihnen vielleicht einfach die Wahrheit... ihr sagt vielleicht, "*Bist du dir im Klaren, dass du das alles anziehst? Dass ihr so überlebt?*" Und sie werden sagen, "*Niemals würde ich so etwas einladen!*" Aber sie tun es. Und ich sage euch warum: Weil sie sich so komfortabel fühlen. Denn wenn es kein Drama in ihrem Leben gäbe, dann müssten sie den Schamanen anschauen, der sie sind! Gesegnet ist der Mensch, der die Dramen fallen gelassen und die spirituelle Seite gesehen hat, denn ziemlich oft verdeckt Drama etwas so tiefgründiges - ein Licht, das in ihr Leben einfallen wird. Aber sie haben solche Angst davor! Deshalb überdeckt Drama die Notwendigkeit, sich mit der Realität abzugeben, und Drama wird bequem.

Hier ist, was Gott geschaffen hat: In eurem Innern ist ein göttliches System zum Ausgleich dieser Dualität auf eine Weise, dass sie keinen Fuss mehr fassen kann. Gebraucht reine Absicht und sagt. "*Lieber Gott, ich habe genug davon. Zeige mir, was ich wissen muss, was hilft, es ins richtige Licht zu setzen.*" Das ist der Anfang, denn es stellt euch im Modus der Absicht dar, wie ihr an der Tür zur anderen Seite des Schleiers drückt, darum bittet, die Göttlichkeit in euch aufzudecken. Daraus wird der Beginn des Ausgleichs resultieren. Und wie wir euch in der ersten Lektion gesagt haben - ein vollständiges und totales System wird sich euch auftun. Es wird diese dunkle Seite von euch an einen Platz stellen, den wiederzufinden ihr nicht in der Lage sein werdet.